

# Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **70 (1928)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bisherigen Aufnahmen damit die Sanktion der Generalversammlung erhalten haben. — Wir geben gerne der angenehmen Hoffnung Ausdruck, dass die Anmeldungen recht zahlreich eingehen und dass die beidseitigen Beziehungen stets recht gute sein mögen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Namens des Vorstandes

der Schweiz. Ärzte-Krankenkasse: Dr. *Hartmann*, Präs.

---

## Personalien.

### Zum Rücktritt von Hrn. Oberst Dr. K. Buser als eidg. Oberpferdarzt.

Auf Ende Juni wird Herr Oberst Buser von seinem Amt als eidg. Oberpferdarzt zurücktreten, um sich in den Ruhestand zurückzuziehen. Vielen von uns mag dieser Entschluss unerwartet gekommen sein und um so mehr bedauert werden, als ihm zur Hauptsache Rück-

chten auf die angegriffene Gesundheit zugrunde liegen. Das Lebenswerk von Hrn. Oberst Buser ist mit seiner Tätigkeit auf der Abteilung für Veterinärwesen auf das engste verknüpft, wo er 42 Jahre lang in verschiedenen Stellungen gewirkt hat. Als im Jahre 1913 die Stelle eines eidg. Oberpferdarztes durch den unerwarteten Tod von Oberst Potterat neu zu vergeben war, da konnte die Wahl nur auf Herrn Oberst Buser fallen, der damals das Amt eines Adjunkten an dieser Abteilung bekleidete. Seither hat er ununterbrochen und mit seltenem Pflichtbewusstsein und Ausdauer diesen verantwortungsvollen Posten im eidg. Militärdepartement geleitet. Kaum hatte er sein Amt angetreten, so brach der Weltkrieg aus, und die Mobilisation der schweizerischen Armee wies ihm mit der Übertragung des Amtes eines Armeepferdarztes im Armeestab viele neue und schwierige Aufgaben zu. In aufreibender Tätigkeit bewältigte er dieselben mit grösster Gewissenhaftigkeit, womit er dem ganzen Lande bleibende und unvergessliche Dienste geleistet hat. Oberst Buser hat auch stets sein Möglichstes dazu beigetragen, die Lage der Veterinär-offiziere zu verbessern und es ist ihm gelungen, dem Veterinär-offizierskorps die heutige achtunggebietende Stellung in unserer Armee zu verschaffen. Wer mit Oberst Buser in dienstlichem Verkehr gestanden hat, wird ihm die Anerkennung für seine gerechte und sachliche Amtsführung und für sein Wohlwollen, das er trotz seiner pünktlichen Dienstauffassung je und je bewiesen hat, nicht versagen können.

Das bezeugt auch die Dankesadresse, die ihm vom Veterinär-offizierskorps zu seinem Rücktritt übermittelt werden wird.

Möge sich die Gesundheit des Herrn Oberst Buser wieder festigen und ihm vergönnt sein, noch recht lange unter uns zu weilen, um nach so erfolgreichem und treuem Wirken ein otium cum dignitate zu geniessen.

*Wyssmann.*

---